

**Auszug**  
**aus dem nicht öffentlichen Protokoll über**  
**die Sitzung des Gemeinderates am 16.01.2018**

## **2. ÖPNV im Wittlager Land**

---

Das Thema "öffentlicher Personennahverkehr" im Wittlager Land hat die Gemeinden des Wittlager Landes in den letzten Wochen, Monaten und Jahren immer wieder beschäftigt.

Nun gibt es neue Planungen, um durch eine Weiterentwicklung des **ÖPNV** im Wittlager Land unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern in naher Zukunft Verbesserungen anbieten zu können.

Diese werden von den Vertretern der PlaNOS und der VOS vorgestellt. Anwesend dazu die Herren Holger Winkelmann, Frank Gottlieb, Harald Schulte, Josef Brockmeyer, Frank Bühning und Jörg Schneider.

Herr Schulte (PlaNOS) und Herr Bühning (VOS) stellen anhand einer Präsentation die bisher aktuellen Planungen vor. Diese Präsentation wird aufgrund der heutigen Beratungen angepasst und anschließend den Mandatsträgern der Gemeinden zur weiteren Beratung zur Verfügung gestellt.

### **Konzeptes Linienplan neues Fahrplankonzept Linie 275/276**

Durchgehende umstiegsfreie Verbindung Bad Essen / Osnabrück, Flächenerschließung in den einzelnen Gemeinden

#### **Anrufbus**

- bedarfsorientierte Fahrten
- auf Bestellung (gepunktete Linie)
- Kosten entstehen nur bei tatsächlicher Nutzung

#### **Systemfahrplan**

Fahrplanteil 276 - Ausschnitt aus dem Plan

- zukünftig durchgehend Bad Essen / Osnabrück
- Au□üllung Taktlücken im derzeit bestehen Fahrplan
- Zusätzliche Abendverbindung aus Richtung Osnabrück (ca. 22:00 Uhr)
- Zusätzliche Samstagsfahrt
- Zeitliche abgestimmtes Verknüpfung Bohmte und Venne

Fahrplanteil 275

- wie derzeit, aber als Umstiegsverbindung in Leckermühle

Ostercappeln

- derzeit Planungen mit neuem Verknüpfungspunkt (ZOB) in Ostercappeln

Gelbe Linie Damme / Bohmte

- Kern der Umstellung ist die Einführung eines Taktverkehrs (Stundentakt während der Schulzeit, Ferien zweistündig)
- Derzeit hauptsächlich Schülerverkehr

#### Bohmte - Bad Essen (ohne Leckermühle)

- Neues Angebot
- Zweistundentakt
- Bedarfsbus (Anrufbus)

#### Erschließung der Fläche

- **Neu** Hitz-Jöstinghausen, Nordhausen
- (Anbindung Bad Essen und Ostercappeln)
- Teilweise als Anrufbus oder Nutzung bestehender Takt während der Schulzeit
  
- **Neu** Bad Essen
- schwieriger zu erschließen - Bedarfsverkehr - Sektorbetrieb
- Hier gibt es keinen festen Linienverkehr - Linien sind je nach Bedarfsanmeldung - nur die Zielhaltestelle ist fix - Nennung eines Zeitkorridors an den Fahrgast

#### Kosten - siehe Anlage

- Derzeit stehen die Kosten für ein potenzielles Angebot nach Taxisystem noch nicht fest
- Schwierig für VLO alleine umzusetzen, da keine so kleinen Fahrzeugen und Personalvorhaltung nicht in diesem Umfang möglich
- Neuland für alle Beteiligten
- Schwierig zu kalkulieren
- Taxiunternehmen sind grundsätzlich interessiert (ggf. Im Rahmen von Kooperationen)
- Kosten sind derzeit als Maximalbetrag dargestellt - Spitzabrechnung geplant

#### Landesschnellbus

- würde vom LK OS finanziell unterstützt
- 50.000 Euro lt. Dr. Wilkens
- Sinnvoll ist der Einsatz der Fördermittel im Rahmen des neuen Konzeptes „Wittlage“ und nicht im Bereich der eher schwierig umzusetzenden Landesschnellbusregelung

#### Zusätzliche Frühfahrt Belm / Ostercappeln – Ankunft zu 06:00 Uhr am Krankenhaus Ostercappeln

- Diese Fahrten sind in der Präsentation nicht enthalten
- Bedarf muss noch im Detail abgestimmt werden

#### Bedarfsfahrten

- Konzept nach 3 Jahren auf den Prüfstand stellen
- Für alle Fahrten eine Mobilitätsnummer geplant, die später auf das gesamte LK-gebiet ausgeweitet werden soll - EDV-Konzept erforderlich (Mobilitätszentrale)

#### **Nach Vorstellung der Planungen ergeben sich folgende Fragen:**

##### Bedarfsverkehr

- Abholungen von festgelegten Haltestellen - nicht von zu Hause

##### ZOB Ostercappeln ist überflüssig besonders schwierig für Umstieg Bohmte

- Verlegung hat den Hintergrund, dass derzeit Wartezeiten von bis zu 30 Minuten in Leckermühle bestehen für Menschen, die nach Ostercappeln zum Krankenhaus wollen, wird heute häufig nachgefragt
- wäre eine deutliche Verbesserung der Verbindungen der Gemeinden untereinander

22:00 Uhr Bus aus der Stadt ist zu spät - gleiches gilt in die Richtung nach Preußisch Oldendorf

- Hauptverkehrsströme Richtung Osnabrück, dadurch Hände gebunden
- Linie Richtung Osnabrück ist wichtiger als nach Preußisch Oldendorf (Hauptstrecke)
- Abfahrzeiten sind noch Planzeiten, die noch nicht auf Zugzeiten abgestimmt sind (Feinheiten werden noch angepasst)

Abendtakt muss aufrechterhalten bleiben - Sonntags- und Feiertagstaktung?

- bislang bei den Betrachtungen außer Acht gelassen

Linie 212

- Kosten Linie Bohmte / Bad Essen fehlen noch
- Verkehr Damme Bohmte über Hunteburg und bis Samstag
- Weiterführung nach Bad Essen noch nicht berücksichtigt (ca. 40.000 Euro bei 100 % Abruf der Fahrten)
- Fahrten bis Samstag berücksichtigt

Nutzung Bohmte / Bad Essen direkt

- Zeitgewinn: derzeit Stundentakt - 7 Minuten schneller inkl. Umstieg
- zusätzlicher Bus fährt parallel 2 Fahrzeuge in 20 Minuten - Bedarfsorientiertes Angebot
- Fahrten Wehrendorf + 6 Fahrten/Tag
- müsste bei den geschätzten Kosten in Höhe von 40.000 € ein deutlicher Gewinn sein
- Umstieg Leckermühle Venne gewährleistet
- wie früher von Bad Essen nach Osnabrück
- neues Anzeigesystem (gesicherter Umstieg) – Echtzeitanzeige
- Anschluss Bad Essen bleibt kritisch (2 zusätzliche Fahrzeuge würden benötigt, dann würde aus jeder Ortschaft ein Bus zum zentralen ZOB fahren)
- dafür direkte Anbindung an den Bahnhof Bohmte

Auslastung 50 % / 100 %

- unabhängig von der Benutzerzahl
- hängt nicht von der Auslastung der Fahrt ab

Taxi muss bereit stehen

- Ja, diese werden derzeit schon genutzt im Rahmen des Schulverkehrs
- sind derzeit immer grübereit, weil das Personenbeförderungsgesetz dies erfordert - WIN-WIN-Situation

### **Weiteres Vorgehen:**

Das Protokoll sowie die Präsentation wird den politischen Mandatsträgern für die Beratungen in den Fraktionen zur Verfügung gestellt.

In den März-Sitzungen 2018 der politischen Gremien muss ein Grundsatzbeschluss gefasst werden, um die Umsetzung ab Sommer 2018 möglich zu machen.

**HINWEIS:**

Die hier angefügte Präsentation ist noch in der Fassung des Vortrages. Zugesagt von der VOS ist eine Aktualisierung mit den während der Sitzung gewünschten Ergänzungen, die u. a. wären:

- In den Fahrplänen müssen einheitlich die Fahrzeiten Mo. – Fr. und die Wochenendfahrten dargestellt sein.
- Im Hinblick auf den angedachten Bedarfsverkehr zwischen Bohmte und Bad Essen muss aufgezeigt werden, wie die jetzige Fahrzeit mit Umstiegszeiten in Leckermühle, wie die künftige Fahrzeit mit Umstiegszeiten in Leckermühle und wie die Erreichbarkeit der Bahnhalte in Bohmte mit den neuen Fahrzeiten über Leckermühle aussieht. Anhand der unterschiedlichen Darstellungen ist dann eine Abwägung möglich, inwieweit ein Bedarfsverkehr sinnvoll und notwendig ist.
- Bei den Kosten muss auf einen Blick erkennbar sein, wie sich die Gesamtsituation darstellt. Dabei sollte der Übersichtlichkeit halber bei den Bedarfsverkehren immer von einer Inanspruchnahme von 50 % ausgegangen werden. Für die Linie 212 sollte von vornherein der Linienverkehr vorgesehen werden.
- Die Preise müssen in Brutto ausgewiesen werden. Der Zuschuss des Landkreises zum Landesschnellbus sollte ebenfalls dargestellt werden.

Anhand der Gesamtsumme (brutto) kann in den politischen Gremien beraten werden, ob unter Berücksichtigung externer Mittel (LK Osnabrück, Stadt Damme) der verbleibende Betrag durch die drei Gemeinden geteilt wird, wie es bei anderen Themenstellungen auch erfolgt ist. Die Interessenlagen sind in etwa bei allen drei Gemeinden gleich.

Sobald die Aktualisierung vorliegt, wird diese nachgereicht.

---